

WDR-Redakteure kritisieren Intendanten

Köln. In einer Redakteursversammlung mit mehreren hundert Teilnehmern haben sich *WDR*-Mitarbeiter am Dienstag in Köln über mangelnde Rückendeckung durch den Intendanten Tom Buhrow beklagt. Seine schnelle Distanzierung vom »Umweltsau«-Lied habe viele verunsichert, hieß es nach Angaben eines Teilnehmers bei der nichtöffentlichen Versammlung.

Buhrow betonte daraufhin den Angaben zufolge, dass alle unbedingt so weitermachen sollten wie bisher, es habe sich nichts geändert, und es dürfe und solle weiter experimentiert werden. Die Senderspitze habe auch darauf verwiesen, dass man das »Umweltsau«-Video zum Schutz der Kinder von der Seite genommen habe. In dem satirisch gemeinten Lied hatte ein Kinderchor auf die Melodie von »Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad« unter anderem »Meine Oma ist 'ne alte Umweltsau« gesungen.

Buhrow entschuldigte sich für das Lied, woraufhin ihm vorgeworfen wurde, er spiele rechten Aktivisten in die Hände, die die Empörung im Internet größtenteils künstlich erzeugt hätten. Der Intendant bestritt das in der Versammlung und sagte, es habe daneben durchaus auch eine echte Verärgerung vieler ansonsten wohlmeinender Hörerinnen und Hörer gegeben. Deren Kritik habe der *WDR* nicht schulterzuckend ignorieren können. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370236.wdr-redakteure-kritisieren-intendanten.html>